

Einen echten Pokalfight bekamen die ins Häuserner Waldstadion gekommenen Freunde des Frauenfußballs zu sehen, bei dem die Damen-SG am Ende mit 3:4 der höherklassig spielenden SG Bergalingen/Wehr unterlag. Das Spiel mutierte nach ausgeglichenem Beginn zum offenen Schlagabtausch und nachdem die SG-Ladies einen 0:2 Rückstand in eine 3:2 Führung umgewandelt hatten in der zweiten Hälfte gar zu einem Fußballkrimi, das hin und her wogte und schließlich die Gästeelf für sich entscheiden konnte. Mit der Bezirksligatruppe aus dem Hotzenwald kamen alte Bekannte nach Häusern, die erst vor wenigen Wochen beim Grüezi-Schweiz-Cup schon die Klängen mit unseren Damen gekreuzt hatte.

In der ersten halben Stunde war die Gästemannschaft leicht feldüberlegen, unser Frauenteam spielte aber mit schnellen Gegenangriffen gut mit und hielt mit großem Kampfgeist den robusten Bergalingern dagegen. Bei einigen guten Angriffen über links fehlte aber die entscheidende Übersicht und der genaue Pass in die Mitte um zum Torerfolg zu kommen. In der 20. Minute ging Bergalingen in Führung und erhöhte 10 Minuten später gar auf 0:2- beide Male nutzen diese kleine Fehler im Abwehrverhalten unserer Mädels aus. Doch aufgeben und die Köpfe hängen lassen gehört nicht zu den Eigenschaften unserer Damen -SG und so liessen sich diese nicht entmutigen, spielten weiter ihren druckvollen, schnellen Angriffsfußball und kamen in der 40. Minute zum 1:2 Anschlußtreffer: Anja Mutter hämmerte einen direkten Freistoß aus gut 22 Metern über die gegnerische Torfrau hinweg in den Kasten. Nun hatte Angie ihre Betriebstemperatur erreicht, spielte wie aufgedreht und stürzte im Verbund mit der gesamten SG-Offensive die Bergalinger von einer Verlegenheit in die nächste. In der 43. Minute startete die Heim-SG einen schönen Angriff über die rechte Seite- über Selina Paasch und Clarissa Berger kam der Ball wieder in die Füße von Mutters Anja, die nicht lange fackelte und mit einem tollen Tor den Ausgleich erzielte. Nun war der Bergalinger Abwehr entgültig schwindlig geworden und keine Minute später erzielte Anja Mutter mit einem herrlichen Linksschuß ihren dritten Treffer und hatte damit für einen lupenreinen Hattrick keine 5 Minuten gebraucht- sowas sieht man im Fußball auch nicht alle Tage. Damit hatte die Damen-.SG die Partie gedreht und ging mit einer durch tolle Moral verdienten 3:2 Pausenführung in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel drückte die frisch ins Team gekommene Kim Skerjanc kräftig auf die Tube und entfachte über die rechte Angriffsseite mit pfeilschnellen Angriffen gehörigen Wirbel in der Bergalinger Abwehr, bei mehreren guten Aktionen fehlte nicht viel zum Torerfolg. Die größte Chance bot sich wiederum Anja Mutter, die in der 51. Minute aber mit einem Linksschuß an der starken Torhüterin im Bergalinger Gehäuse scheiterte. Fast im Gegenzug erzielte die Gästemannschaft den 3:3 Ausgleich- SG-Torfrau Maxi Arzet mußte einen auf dem zunehmend rutschigen Rasen tückischen Ball passieren lassen. Danach wurde das Match noch spannender, die SG-Ladies zeigten großes Kämpferherz und guten Fußball, immer mal wieder konnten die schnellen Offensiv-Akteurinnen die Abwehr des Bezirksligisten überlaufen, leider blieben die daraus entstehenden guten Torchancen aber ungenutzt. In der 75. Minute stellte die SG Bergalingen den Spielstand auf 3:4- ein abgefälschter Freistoß landete genau bei einer am langen Pfosten lauern den Gegnerin, die sich die Gelegenheit nicht entgehen liess. Bis zum Spielende versuchten die Fußball-Damen der Heim-SG alles um das Spiel noch einmal zu drehen und die Pokalsensation doch noch zu schaffen, konnten aber trotz zahlreicher guter Versuche nichts zählbares mehr erreichen.

So hatten die Gäste aus Bergalingen und Wehr nach einem packenden Pokalfight das bessere Ende für sich, unsere Damen zeigten aber eine ausgezeichnete Leistung und hatte dem höherklassigen Gegner mächtig Paroli geboten, an den Rand einer Niederlage gebracht und alles abverlangt um den Einzug ins Viertelfinale zu schaffen.

Aufstellung Damen-SG: Maxi Arzet-----Elisabeth Müller, Elisa Garand, Johanna Villinger, Stefanie Kurth, Anna Weinkötz,-----Monja Ebner, Katharina Bernauer, Selina Paasch, Anja Mutter, Natalie Weidenhammer----Verena Schäuble, Clarissa Berger, Kim Skerjanc, Nadine Zumkeller